

Niederschrift

der 08. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, dem 13.07.2009, in der FFW Sperenberg, Schulungsraum, Klausdorfer Chaussee 8b, 15838 Am Mellensee (OT Sperenberg)

Öffentlicher Teil

Beginn: 19.00 Uhr **Ende:** 19.45 Uhr

Anwesend: Frank Broshog Lutz Lehmann
Klaus Wendt Christian Wuthe
Karsten Horn Dr. Matthias Scholz
Ingo Koch

Entschuldigt: keiner
Unentschuldigt: keiner
Verspätetes Erscheinen: Herr Koch (19.05 Uhr)
Geladene Gäste: keiner

Bedienstete der Verwaltung: Frau Richter – Teamleiterin I/ Schriftführerin

Tagesordnung:

- 01. Begrüßung und Eröffnung
- 02. Anträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
- 03. Einwohnerfragestunde
- 04. Einwendungen zur Niederschrift der 07. Sitzung
- 05. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung
 - 5.1 Beanstandung der Beschlüsse 98/09/2009 und 99/09/2009
Beschluss über die Wertgrenze von 120,00 € für einmalige Beihilfe zur Einschulung für das Schuljahr 2009/2010
 - 5.2 Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Mellensee / Standortentscheidung
 - 5.3 Weitere Beratungspunkte
- 06. Situation Jugendarbeit in der Gemeinde Am Mellensee
- 07. Informationen und Anfragen

Zu 01. Begrüßung und Eröffnung

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 02. Anträge zur Tagesordnung

Es gibt keine Anträge zur Tagesordnung

Zu 03. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen von Einwohnern.

Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 07. Sitzung

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der 07. Sitzung.

Zu 05.Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung

Zu 5.1 Beanstandung der Beschlüsse 98/09/2009 und 99/09/2009

Beschluss über die Wertgrenze von 120,00 € für einmalige Beihilfe zur Einschulung für das Schuljahr 2009/2010

Der Bürgermeister erläutert die Beanstandung. Über die Verwendung der Mittel aus dem Verfügungsfonds des Bürgermeisters dürfen keine Beschlüsse der Gemeindevertretung entscheiden. Des Weiteren ist damit auch die Erhöhung des Betrages von 60,00 € auf 120,00 € zu beanstanden.

Herr Wuthe fragt an, ob man den Antrag der Fraktion die LINKEN auf Erhöhung der Beihilfe erneut stellen muss. Dieses wurde seitens des Bürgermeisters, mit Ja beantwortet.

Zu 5.2 Verwaltungsgebäude der Gemeinde Am Mellensee / Standortentscheidung

Der Bürgermeister erläutert die vorliegende Beschlussvorlage zur Standortentscheidung. Ausschlaggebend ist die Errichtung eines Einkaufsmarktes unmittelbar an dem neu entstehenden Verwaltungsgebäude. Damit ist ein weiterer Schritt zur Infrastrukturentwicklung des OT Klausdorf getan. Auch für die touristische Entwicklung (Tourismus-Info-Stelle) ist der Standort zu wählen gegenüber den zwei Standorten in Sperenberg. Hauptgrund ist aber die durch Synergien zu erreichenden Kosteneinsparungen im Bereich der Außenanlagen(PKW-Stellplätze).

Es wird einen Flächentausch zwischen der Gemeinde Am Mellensee und dem Besitzer des Grundstückes geben, so dass keine Kosten für den Grundstückserwerb entstehen. Der Besitzer erhält im wertmäßigen Ausgleich Grundstücke im Baugebiet Kiefernwald.

Herr Wuthe bittet um Erläuterung, warum die eigenen Flächen im OT Sperenberg nicht als Standort genommen werden, sondern hier ein Flächentausch durchgeführt werden muss.

Der Bürgermeister bringt zum Ausdruck, dass eine Fläche im OT Sperenberg auch nur durch Flächentausch bebaubar wäre und beide Flächen durch die notwendigen Kosten zur Baureifmachung und der notwendigen Umfeldgestaltung weiter Kosten verursachen würden.

Der Hauptausschuss empfiehlt mehrheitlich der Gemeindevertretung dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Zu 5.3 Weitere Beratungspunkte

Es gibt keine weiteren Beratungspunkte.

Zu 06. Situation Jugendarbeit in der Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister erläutert die Situation zur Jugendarbeit in der Gemeinde Am Mellensee.

Die Gesellschaft zur Förderung der Erwachsenenbildung Land Brandenburg gGmbH hat den Nutzungsvertrag mit der Gemeinde Am Mellensee für die Freizeiteinrichtung „Explosiv“ im OT Mellensee zum 15.07.2009 gekündigt.

Um das Angebot in der Freizeiteinrichtung „Explosiv“ im OT Mellensee aufrecht zu erhalten, werden bis zum 31.12.2009 noch ca. 8.000,00 € benötigt. Spätestens

ab dem Jahr 2010 sollte die Trägerschaft an einen anderen Träger übergeben werden. Dazu gab es schon die ersten Gespräche.
Da bereits ab 16.07.09 gehandelt werden muss, bittet der Bürgermeister um ein Votum des Hauptausschusses.

Herr Lehmann merkt an, dass die Zuständigkeit zur Entscheidung (bei dem finanziellen Rahmen) beim Hauptausschuss liegt und er es nicht verstehen kann, warum hierzu keine Tischvorlage vorliegt.

Beschluss-Nr.: 26/08/2009

Er stellt den Antrag über die BSV 62/10/2009 – Bezuschussung der Jugendarbeit für den Freizeittreff „Explosiv“ OT Mellensee- abzustimmen.

Der Antrag wurde mit 7 Ja- Stimmen/ 0 Nein-Stimmen und keine Enthaltung angenommen.

Beschluss-Nr. 27/08/2009

Der Antrag des Bürgermeisters:

Der Hauptausschuss beschließt 8.000,00 € für eine Personalstelle im Haushaltsplan 2009 für die Jugendarbeit im Freizeittreff „Explosiv“ im Ortsteil Mellensee zur Verfügung zu stellen.

7 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung angenommen

Zu 07. Informationen und Anfragen

Herr Wendt berichtet von einem Antrag des Fördervereines Heimatstube Sperenberg e.V. auf Bereitstellung von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II. Diese wurden, sicherlich berechtigt, vom Bürgermeister abgelehnt.

Trotzdem benötigt der Förderverein noch ca. 4.300,00 € um die letzten Arbeiten zur Trockenlegung des Kellers fertig zu stellen. Diese kann er allerdings aus eigener Kraft nicht alleine aufbringen und bat zu überprüfen, ob die Gemeinde diesen Betrag bereitstellen kann.

Der Bürgermeister erklärt sich bereit zu überprüfen, ob aus den eventuell nicht benötigten, aber eingeplanten Maßnahmen im Haushalt, noch Reste entstehen könnten, die man dann für diese Arbeit bereitstellen könnte.

Broshog
Vors. des Hauptausschusses